

Bei dem Grabe meines Vaters.

Gedicht von M. Claudius.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 274.

FRANZ SCHUBERT.

Nicht zu langsam.

November 1816.

Singstimme.

Pianoforte.

Frie - de sei um die - sen Grab - stein
 Er - ent - schlief, sie gru - ben ihn hier

her! sanf - ter Frie - de - Got - tes! Ach, sie ha - be ei - nen gu - ten Mann be -
 ein. Lei - ser, sü - sser Trost von Gott, und ein Ahn - den von dem ew' - gen

gra - ben, und mir war er mehr; träuf - te mir - von
 Le - ben düft' um sein Ge - bein! Bis ihn Je - sus

Se - gen, die - ser Mann, wie ein Stern aus bes - - sern
 Chris - tus, gross und hehr, freund - lich, freund - lich wird er -

Wel - - - ten! und ich kann's ihm nicht ver - gel - ten,
we - - - cken, ach, sie ha - ben ihn - be - gra - ben!

und ich kann's ihm nicht ver - gel - ten, was er -
ei - nen gu - ten Mann be - gra - ben, und mir

mir - ge - than, und ich kann's ihm nicht ver - gel - ten, was er -
war - er - mehr, ach, sie ha - ben ihn be - gra - ben, und mir

mir - ge - than.
war - er mehr.